

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-02-15

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

00639/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Nützliche Funktion des QR-Codes auf den Wartemarken im Stadthaus erkennbar machen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Funktion, die sich hinter dem QR-Code, der aktuell bereits auf die Wartemarken im Stadthaus aufgedruckt wird, in geeigneter Form in den Wartebereichen öffentlich erkennbar zu machen.

Begründung

Über den auf die Wartemarken aufgedruckten QR-Code kann mit Hilfe eines Smartphones oder eines anderen geeigneten Gerätes eine Internetseite aufgerufen werden, auf der die aktuell aufgerufene Nummer sowie die aktuelle ungefähre Wartezeit für die unterschiedlichen Wartebereiche angezeigt wird. Mit Hilfe dieser Informationen können Bürgerinnen und Bürger besser abschätzen, inwieweit sie die zu überbrückende Wartezeit anderweitig nutzen können. Dies ist jedoch nur möglich, wenn diese hilfreiche Funktion auch öffentlich sichtbar und erkennbar gemacht wird.

So wäre es zum Beispiel möglich, mit Hilfe von Plakaten, diese Funktion darzustellen und eventuell auch ergänzend die Internetadresse, die sich dahinter verbirgt anzugeben: Damit können auch Menschen, die nicht wissen, wie so ein QR-Code funktioniert auf diese Internetseite gelangen und diesen Service entsprechend nutzen. Neben dem Terminvereinbarungssystem wäre dies ein weiterer kleiner Schritt zu einer bürgerfreundlichen Termingestaltung im Bereich des Bürgerbüros. Gegebenenfalls können Bürger sogar vorab nachsehen, wie die aktuellen Wartezeiten im Stadthaus sind, um so ihre Gang zur Verwaltung besser planen zu können.

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender